

Sexuelle Grenzverletzungen im Internet

Seminar | 15. Mai 2014 | Seminarzentrum | Hannover

Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die mit jugendlichen Mädchen und Jungen arbeiten.

Gerade in der Zeit des Erwachsenwerdens suchen Mädchen und Jungen im Internet Inhalte und Informationen zum Thema Sexualität – es geht aber auch darum, sich selbst zu produzieren und in Chats und diverse Plattformen mit anderen in Kontakt zu treten. Mit jemandem über sexuelle Erfahrungen zu schreiben, fällt leichter, als Auge in Auge darüber zu sprechen. Viele Jugendliche trauen sich in der scheinbar sicheren Anonymität mehr auszuprobieren und zu machen. Das Verschicken eigener Bilder in aufreizenden Posen oder Videos von „professionellen“ Pornoseiten zählen genauso dazu, wie die Anbahnung realer Treffen. In diesem Rahmen können Grenzverletzungen bewusst oder unbewusst passieren. Sexistische Kommentare, Belästi-

gungen und Beleidigungen oder auch das Weiterverbreiten privater oder manipulierter Fotos ist für die Betroffenen schlimm und kann sie über einen langen Zeitraum verfolgen. Das vermittelte Bild kann wiederum andere zu weiteren Handlungen verleiten und was vielleicht als Spaß begonnen hat, ist nun nicht mehr rückgängig zu machen.

In unserem Seminar möchten wir Hintergrundinformationen zu den Themen jugendliche (sexualisierte) Internetnutzung und mögliche Gefahren geben. Darüber hinaus möchten wir die Teilnehmenden für das Thema sexuelle Grenzverletzungen sensibilisieren. Hierzu wird es mehrere Übungen und Kleingruppenarbeit geben, die auch in der Arbeit mit Jugendlichen angewandt werden können und somit einen Anknüpfungspunkt für die eigene Arbeit geben sollen.

Tanja Opitz, LJS

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Seminarleitung

Tanja Opitz, LJS

Ort:

Seminarzentrum Hannover
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover

Kosten:

60,- € inkl. Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

Programm

9.30 Anmeldung

10.00 Begrüßung und Einführung

Sexualität und Grenzverletzungen online

Jugendliche zwischen Spaß und übergriffigem Verhalten in virtuellen Welten

12.30 Mittagspause

13.30 Reagieren bei Grenzverletzungen

Wie reagiere ich bei einer Grenzverletzung – online und offline...

16.30 Seminarende

Referentinnen:

Tanja Opitz
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen

Raquel Vazquez-Perez
Dipl.-Pädagogin, Sexualpädagogin,
Hofheim

Sexuelle Grenzverletzungen im Internet

Seminar | 15. Mai 2014 | Seminarzentrum | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 30.04.2014)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten. Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung**, Rechnung und weitere Informationen zu dem Seminar ca. 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

Sexuelle Grenzverletzungen im Internet
15.05.2014, Seminarzentrum, Hannover
Buchungsnr. A 1410

Ich bin: männl. weibl.

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Falls Sie nicht Ihre persönliche Mailadresse angegeben haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Anmeldeunterlagen erhalten.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen

Leisewitzstraße 26
30175 Hannover

Tel: 0511-85 87 88

Fax: 0511-283 4954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:

Maika Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen